



Nr. 10/2019

Schülerwettbewerb mit Meisterpower

Lernsoftware: Rolle eines Handwerkschefs übernehmen

Innovativer Beitrag für neues Unterrichtsfach

Die Lernsoftware Meisterpower, von sechs Handwerkskammern des Landes und dem Baden-Württembergischen Handwerkstag entwickelt, bietet Schülern spielerisch die Möglichkeit, die Rolle eines Handwerkschefs zu übernehmen. Bereits in der letzten Woche startete ein landesweiter Wettbewerb für Schüler der Klassen sieben bis elf an allgemeinbildenden Schulen. Es winken Sachpreise im Wert von über 6.000 Euro; Schirmherrin ist Kultusministerin Susanne Eisenmann.

„Mit Meisterpower hat das Handwerk in Baden-Württemberg ein Alleinstellungsmerkmal – Schulen suchen bisher vergeblich nach vergleichbaren Angeboten. Die Lehrkräfte sind sehr angetan vom Aufbau der Lernsoftware, die flexibel im Unterricht eingesetzt werden kann. Mit dem Wettbewerb können die Schüler nun zeigen, wer der erfolgreichste virtuelle Chef eines Handwerksbetriebs ist“, so Präsident der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Alois Jöst.

Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg: „Die Lernsoftware Meisterpower leistet einen innovativen Beitrag zur praxisnahen Gestaltung des neuen Unterrichtsfachs Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (WBS). Der nun startende Schülerwettbewerb stärkt und unterstützt die Vermittlung von ökonomischen Themen und motiviert die Schüler, sich mit ihrer Rolle als Wirtschaftsbürgerin und Wirtschaftsbürger zu beschäftigen.“

Im Online-Wettbewerb schlüpfen die Schüler in die Rolle eines Betriebsinhabers eines virtuellen Handwerksbetriebs und stehen vor der Herausforderung, innerhalb von drei Spielmonaten ein möglichst gutes Betriebsergebnis zu erreichen. Dafür müssen sie Angebote kalkulieren, Ressourcenbedarfe planen, Material und Werkzeug einkaufen, Aufträge fristgerecht abschließen, ihre Finanzen im Blick behalten und eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung erstellen.

„Gut ist, dass das Spiel völlig frei ist von Produktwerbung oder Firmenlogos. Hier geht es um die Sache und das Spiel ist herrlich intuitiv, kostenlos und mit viel Begleitmaterial versehen. Was will man mehr?“, so Benedikt Sand, Koordinator für die Berufsorientierung bei der Handwerkskammer Mannheim.

7. Februar 2019

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Den erfolgreichsten virtuellen Unternehmen winken Sachpreise in einem Gesamtwert von über 6.000 Euro. Außerdem wird für jede der beiden Niveaustufen des Wettbewerbs ein Landessieger Baden-Württemberg gekürt.

Weitere Informationen unter www.meister-power.de/wettbewerb.

2.386 (mit Leerzeichen) – 292 Wörter

Bei Rückfragen zum Thema:

Ansprechpartner:

Benedikt Sand

Tel.: 0621 18002-138

Fax: 0621 18002-139

E-Mail: sand@hwk-mannheim.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de